



VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION



**ENDJAHRESBERICHT 2007**  
VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION AG  
INTERLAKEN



# VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION im Überblick



Im Geschäftsjahr 2007 verzeichnete die VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION ein Umsatzplus von 40,6% auf CHF 94,5 Mio. Das Gross Operating Income (GOI) erhöhte sich um 43,7% auf CHF 44 Mio., und der Gross Operating Profit (GOP) nahm um 61% auf CHF 21,9 Mio. zu. Diesen sehr erfreulichen Zahlen liegt eine Steigerung der Übernachtungen um 33,4% auf 181 829 zugrunde.

Da das BELLEVUE PALACE erst seit dem 1. Januar 2007 zur VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION gehört, sind die Ergebnisse des Jahres 2007 nicht direkt mit den Vorjahreszahlen vergleichbar. Allerdings hat die VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION im Berichtsjahr auch expansionsbereinigt, d.h. ohne das BELLEVUE PALACE, ein eindruckliches Umsatzwachstum von 9,9% erzielt.

## Positives Umfeld für individuelle Gastfreundschaft

Die vier Hotels der VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION profitierten 2007 von einem günstigen Wirtschaftsklima und einer allgemein höheren Konsumbereitschaft der Gäste. Auch der stärkere Euro beeinflusste den mit Gästen aus dem Euro-Raum erzielten Erlös positiv.

Die neue Organisations- und Führungsstruktur hat sich bewährt. Synergien konnten insbesondere in den Bereichen Beschaffung, Informatik, Schulung und Weiterbildung, Qualitätsmanagement sowie Marketing, Verkauf und Public Relations erzielt werden.

Die Synergien dürfen jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Kerndienstleistung der VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION durch den einzelnen Hotelbetrieb erbracht wird. Jedes der vier Häuser hat seinen eigenen Charakter, welcher sich durch den Standort, die Architektur, die Einrichtungen, die Ambiance und – besonders ausgeprägt – durch die Leitung und die Mitarbeitenden ausdrückt. Die vier Hoteldirektoren haben in ihrer Rolle als oberste Gastgeber ihrer Häuser eine Vorbildfunktion.

Mit dem gemeinschaftlichen Ziel, sich vorbehaltlos der Gastfreundschaft zu widmen, hat die VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION im Geschäftsjahr 2007 eine einheitliche Corporate Identity geschaffen. Sie betont sowohl die gemeinsamen Werte unter der Dachmarke VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION als auch

die bewusst gepflegte Individualität der einzelnen Häuser. Um das Potenzial der verschiedenen Märkte noch gezielter und wirkungsvoller auszunützen, wurde der Bereich Sales, Marketing und Public Relations im Berichtsjahr auf die veränderten Rahmenbedingungen ausgerichtet.

**Dr. Peter Bratschi**  
Präsident des Verwaltungsrates

**Emanuel Berger**  
Delegierter des Verwaltungsrates

## KONZERN-KENNZAHLEN IN KÜRZE

	Kalenderjahr			I. Halbjahr		II. Halbjahr	
	2007	2006	Veränderung in %	2007	2006	2007	2006
Gästefrequenzen Logiernächte	181 829	136 258	+33,4	83 472	62 127	98 357	74 131
Umsatz in Mio. CHF	94,499	67,198	+40,6	44,450	30,931	50,049	36,267
Bruttobetriebserfolg (GOI) in Mio. CHF	44,041	30,641	+43,7	19,851	13,032	24,190	17,609
Bruttobetriebserfolg (GOI) in %	46,6	45,6		44,7	42,1	48,3	48,6
Bruttobetriebsgewinn (GOP) in Mio. CHF	21,892	13,600	+61,0	9,246	4,975	12,646	8,625
Bruttobetriebsgewinn (GOP) in %	23,2	20,2		20,8	16,1	25,3	23,8
EBITDA in Mio. CHF	16,205	12,900	+25,6	6,475	4,611	9,730	8,289
EBITDA in %	17,2	19,2		14,6	14,9	19,4	22,9
Aktienkapital in Mio. CHF	28,000	28,000					
Anzahl Namenaktien	280 000	280 000					
Börsenkapitalisierung in Mio. CHF	100,800	76,720	+31,4				
Aktienkurs per 31. Dezember in CHF	360,00	274,00					
Aktienkurs (H/T)	374/270	282/246					

### Wichtiger Hinweis

Die Jahresrechnung wird erstmals nach dem neuen Kontenrahmen der Schweizer Hotellerie und Gastgewerbe erstellt. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst, womit sich innerhalb von einzelnen Positionen Verschiebungen ergeben haben.

### Konsolidierungskreis:

- Victoria-Jungfrau Collection AG (Holdinggesellschaft)
- Grand Hotel Victoria-Jungfrau AG: Hotel
- Palace Hotel Luzern: Hotel
- Hotel Eden au Lac AG: Hotel
- Hotel Bellevue Palace AG: Hotel (ab 1. Januar 2007)
- Park Résidence AG: Personalhäuser

## GLOSSAR

<b>Average Room Rate (ARR)</b> Durchschnittlich erzielter Zimmerpreis
<b>Occupancy Rate (OR)</b> Zimmerauslastung
<b>Gross Operating Income (GOI)</b> Bruttobetriebserfolg
<b>Gross Operating Profit (GOP)</b> Bruttobetriebsgewinn
<b>Revenue per available room (RevPar)</b> Logisumsatz geteilt durch Anzahl der verfügbaren Zimmer

# VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa

Direktion: Hans-Rudolf und Elisabeth Rütli

Das Hotel VICTORIA-JUNGFRAU in Interlaken erhöhte 2007 den Umsatz um 7,2% auf CHF 42,8 Mio. Der Gross Operating Profit (GOP) nahm um beachtliche 35,4% auf CHF 12,4 Mio. zu.

Die Zimmerauslastung konnte auf 60,2% gesteigert werden. Eine gute Auslastung an den Wochenenden vermochte den negativen Einfluss des verregneten Sommers mehr als auszugleichen. Während sich die Gästefrequenz mit 78 470 gegenüber dem Vorjahr kaum veränderte, erhöhte sich der durchschnittliche Zimmererlös um erfreuliche 10,5% auf CHF 440. Der Revenue per available room (RevPar) nahm um 11,6% auf CHF 265 zu.

Der Anteil der Konferenzgäste an den verkauften Zimmern stieg auf 42,4%. Die Individual- und Feriengäste steuerten 44,9% zur Zimmerbelegung bei. Auf Reisegruppen entfielen 12,7%.

Aufgeschlüsselt nach Herkunft der Gäste fällt auf, dass sich die Anteile der Schweiz auf 40,4% und der USA auf 12,2% reduzierten. Dafür erhöhten sich die Logiernächte von Gästen aus Deutschland und Grossbritannien. Besonders hohe Zuwachsraten – wenn auch auf tieferem Niveau – wurden mit Gästen aus Russland, Indien und den Golfstaaten registriert.

Der Anteil der Beherbergung am Gesamtumsatz erhöhte sich 2007 von 48,5% auf 50,5%. Der Spa-Bereich konnte ebenfalls eine erfreulich deutliche Nachfrage- und Umsatzsteigerung erzielen. Der Umsatzanteil dieses Profit-Centers am Gesamtumsatz ging jedoch etwas zurück. Die Restauration vermochte ihren Umsatz leicht anzuheben, musste indessen aufgrund gestiegener Personalkosten einen Rückgang des GOI hinnehmen.

Dass die Höchstleistungen der rund 250 Mitarbeitenden nicht nur von den Gästen, sondern auch von Branchenfachleuten anerkannt werden, zeigen die zahlreichen Auszeichnungen. GEO Saison verlieh dem VICTORIA-JUNGFRAU das Prädikat «Bestes Wellnesshotel in Europa». Die Condé Nast Traveller Reader's Spa Awards 2007 (UK) kürten das Hotel zum «Favourite Overseas Spa Retreat». Das VICTORIA-JUNGFRAU gewann sodann den Gala Spa Award (D) in der Kategorie «Luxury Hotel City/Resort», und der SpaFinder Reader's Choice Award (USA) wählte das Hotel zum «Favorite Spa of Switzerland».

Das VICTORIA-JUNGFRAU hat sein gästespezifisches Angebot im Berichtsjahr erneut ausgebaut. So fand während der Ferienmonate ein Animationsprogramm für Kinder statt. Der Anteil der Kinder an den Gästen nahm denn auch prompt um über 30% zu. Der Ski-Shuttle, der die Gäste zu den Bergbahnen transportiert und von dort abholt, hat sich gut etabliert. Auch im laufenden Jahr soll der Resort-Charakter des Hotels verstärkt werden.



## KENNZAHLEN

	2007	2006	Veränderung in %
Umsatz in Mio. CHF	42,843	39,977	+7,2
Personalkosten in Mio. CHF	16,562	16,179	+2,4
Personalkosten in %	38,7	40,5	
Bruttobetriebserfolg (GOI) in Mio. CHF	21,348	19,284	+10,7
Bruttobetriebserfolg (GOI) in %	49,8	48,2	
Bruttobetriebsgewinn (GOP) in Mio. CHF	12,407	9,160	+35,4
Bruttobetriebsgewinn (GOP) in %	29,0	22,9	
EBITDA in Mio. CHF	11,334	9,182	+23,4
EBITDA in %	26,5	23,0	
Average Room Rate in CHF	439.98	398.10	+10,5

### Wichtiger Hinweis

Per 1.1.2007 wurde aus der bisherigen Grand Hotel Victoria-Jungfrau AG eine Holdinggesellschaft mit dem Namen Victoria-Jungfrau Collection AG gebildet. Der Betrieb wurde ausgegliedert und in eine neue Gesellschaft mit dem Namen Grand Hotel Victoria-Jungfrau AG übertragen.

In der obigen Tabelle wurden die Zahlen beider Gesellschaften zu Vergleichszwecken gegenübergestellt. Betreffend Darstellung der Jahresrechnung siehe auch die Bemerkungen unter Konzern-Kennzahlen in Kürze.

## ÜBERNACHTUNGEN NACH HERKUNFTSLÄNDERN IM VICTORIA-JUNGFRAU

	2007	in %	2006	in %	Veränderung in %
Schweiz	31 713	40,4	32 819	41,9	-3,4
Deutschland	6 592	8,4	6 043	7,7	+9,1
Frankreich	1 339	1,7	1 273	1,6	+5,2
Italien	688	0,9	886	1,1	-22,3
Österreich	528	0,7	395	0,5	+33,7
Grossbritannien	6 583	8,4	4 939	6,3	+33,3
Niederlande	841	1,1	673	0,9	+25,0
Skandinavien	456	0,6	354	0,5	+28,8
Spanien	1 190	1,5	1 474	1,9	-19,3
Russland	2 140	2,7	1 404	1,8	+52,4
USA	9 619	12,2	11 092	14,1	-13,3
Südamerika	522	0,7	383	0,5	+36,3
Indien	2 822	3,6	1 316	1,7	+114,4
Japan	2 896	3,7	7 460	9,5	-61,2
China	824	1,1	398	0,5	+107,0
Asien	1 688	2,1	1 832	2,3	-7,9
Golfstaaten	3 793	4,8	2 303	2,9	+64,7
Diverse	4 236	5,4	3 352	4,3	+26,4
<b>Total</b>	<b>78 470</b>	<b>100,0</b>	<b>78 396</b>	<b>100,0</b>	<b>+0,1</b>

# PALACE LUZERN

Direktion: Hans E. Koch

2007 war für das PALACE LUZERN das beste Jahr in der Geschichte des Hotels. Der Umsatz erhöhte sich um 12,1% auf CHF 21,3 Mio., und der Gross Operating Profit (GOP) wuchs um 25,4% auf CHF 4,3 Mio.

Bereits die ersten sechs Monate, die noch unter der Direktion von Andrea und Constanca Jörger standen, brachten erfreuliche Ergebnisse mit einer kumulierten Belegung von nahezu 60% und einem deutlich höheren Durchschnittspreis je verkauftes Zimmer. Der erfreuliche Kurs setzte sich seit der Übernahme der Direktion durch Hans E. Koch per 1. Juli 2007 fort.

Die Gästezahl im ganzen Berichtsjahr stieg gegenüber 2006 um 13,9% auf 48 930. Die Belegung erreichte 63,2% (56,6% im Vorjahr), und die Average Room Rate (ARR) kletterte von CHF 348.30 auf CHF 356.90. Der Revenue per available room (RevPar) konnte von CHF 197.30 im Vorjahr auf CHF 225.50 gesteigert werden.

Konferenzen, Seminare und Incentives waren für 52,8% der verkauften Zimmer verantwortlich. Während der Anteil der Individualreisenden mit 36,5% in etwa gleich ausfiel wie im Vorjahr, trugen die Gruppenreisen nur noch 10,6% zum Total der verkauften Zimmer bei.

Hauptmärkte waren wie im Vorjahr die Schweiz mit 37,4%, die von zahlreichen Incentives getriebenen USA mit 21,6%, Deutschland mit 8,4% und Grossbritannien mit 4,2%. Gleichzeitig nahm das Interesse der neuen Märkte spürbar zu und führte zu Frequenzanteilen von 3% für Indien und von 2,3% für die Golfstaaten.

Auch in den Bereichen Restaurants, Bar und Bankette war die Ausgabebereitschaft höher, wie die erfreulichen Erlöse im Food & Beverage von CHF 8,4 Mio. (CHF 7,5 Mio. im Vorjahr) zeigen. Das neu definierte Restaurationsangebot findet in der Region immer stärkeren Zuspruch. Demgegenüber entwickelte sich der PALACE SPA nicht den Erwartungen entsprechend. Vor allem die Auslastung im Day-Spa-Geschäft blieb hinter den Erwartungen zurück; Massnahmen für eine Trendumkehr mit einer verstärkten Positionierung als City Resort sind jedoch seit Dezember 2007 eingeleitet.

Dank dem hoch motivierten Mitarbeiterteam, das stets maximale Servicequalität und Gästezufriedenheit anstrebt, sind die Aussichten für 2008 erfreulich.



## KENNZAHLEN

	2007	2006	Veränderung in %
Umsatz in Mio. CHF	21,306	19,009	+12,1
Personalkosten in Mio. CHF	9,697	9,380	+3,4
Personalkosten in %	45,5	49,3	
Bruttobetriebserfolg (GOI) in Mio. CHF	9,517	7,839	+21,4
Bruttobetriebserfolg (GOI) in %	44,7	41,2	
Bruttobetriebsgewinn (GOP) in Mio. CHF	4,275	3,409	+25,4
Bruttobetriebsgewinn (GOP) in %	20,1	17,9	
EBITDA in Mio. CHF	3,728	2,993	+24,6
EBITDA in %	17,5	15,7	
Average Room Rate in CHF	356.86	348.34	+2,4

Betreffend Darstellung der Jahresrechnung siehe Bemerkungen unter Konzern-Kennzahlen in Kürze.

## ÜBERNACHTUNGEN NACH HERKUNFTSLÄNDERN IM PALACE LUZERN

	2007	in %	2006	in %	Veränderung in %
Schweiz	18 323	37,4	15 455	36,0	+18,6
Deutschland	4 133	8,4	4 191	9,8	-1,4
Frankreich	486	1,0	277	0,6	+75,5
Italien	480	1,0	454	1,1	+5,7
Österreich	316	0,6	460	1,1	-31,3
Grossbritannien	2 043	4,2	2 361	5,5	-13,5
Niederlande	539	1,1	494	1,1	+9,1
Skandinavien	287	0,6	131	0,3	+119,1
Spanien	913	1,9	384	0,9	+137,8
Russland	694	1,4	462	1,1	+50,2
USA	10 577	21,6	8 913	20,7	+18,7
Südamerika	479	1,0	215	0,5	+122,8
Indien	1 477	3,0	782	1,8	+88,9
Japan	1 983	4,1	2 223	5,2	-10,8
China	665	1,4	738	1,7	-9,9
Asien	1 681	3,4	1 550	3,6	+8,5
Golfstaaten	1 129	2,3	906	2,1	+24,6
Diverse	2 725	5,6	2 971	6,9	-8,3
<b>Total</b>	<b>48 930</b>	<b>100,0</b>	<b>42 967</b>	<b>100,0</b>	<b>+13,9</b>

# EDEN AU LAC

Direktion: Beat R. Sigg

Das EDEN AU LAC in Zürich hat erstmals in der Geschichte des Hotels mehr als CHF 9 Mio. umgesetzt. Gegenüber 2006 stieg der Gesamterlös um 16,7% auf CHF 9,1 Mio. Der Gross Operating Profit (GOP) konnte nahezu verdreifacht werden und erreichte CHF 2,2 Mio.

In einem allgemein positiven Umfeld, das sich in der Wirtschaftsmetropole Zürich noch stärker als anderswo bemerkbar machte, nahmen die Frequenzen gegenüber dem Vorjahr um 14,4% auf 17 035 Gäste zu. Die Average Room Rate (ARR) stieg um 18,6% auf CHF 465; der Revenue per available room (RevPar) erhöhte sich um nicht weniger als 27,7% auf über CHF 310. Die Zimmerauslastung konnte von 62,1% auf 66,8% angehoben werden.

Die Gästestruktur hat sich im Berichtsjahr noch stärker auf Individualreisende verlagert; sie erreichten 2007 am Total der verkauften Zimmer einen Anteil von 74%. Auf das Konferenzgeschäft entfielen 24%, während die meist sehr kleinen Gruppen 2% aller Gäste beisteuerten.

Unterteilt nach Herkunftsländern ergibt sich bei den Gästen ein zusehends heterogenes Bild. Auf die Schweiz, die USA und Deutschland entfielen im Berichtsjahr nur noch 43%, nachdem diese drei Länder noch 2006 die Hälfte der Gäste stellte. Deutlich zugelegt haben die Golfstaaten, Russland, Frankreich, Japan, Indien und Südamerika.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Umsatzanteil der Beherbergung von 60,6% auf 65,1% erhöht, während der anteilige Restaurationsumsatz auf 32,8% zurückging. Trotzdem entwickelte sich der absolute Umsatz in der Restauration positiv. Das Restaurant EDEN gewann zudem 2007 einen weiteren Punkt im GaultMillau (neu 15) hinzu.

Seit dem Direktionswechsel zur Jahresmitte, als Beat R. Sigg die Verantwortung für das Zürcher Haus vom Ehepaar Dario und Kathrin Fumagalli übernahm, geht die Integration in die VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION planmässig weiter. Positive Auswirkungen sind in allen Bereichen zu spüren – von der Beschaffung über das Personalwesen und das Qualitätsmanagement bis zum Marketing, Verkauf und Public Relations.

Die Mischung aus erfahrenen, langjährigen Mitarbeitenden und neuen Kräften bewährt sich und schafft auch 2008 gute Voraussetzungen, um innovative Veränderungen in einem traditionellen Umfeld umzusetzen.



## KENNZAHLEN

	2007	2006	Veränderung in %
Umsatz in Mio. CHF	9,112	7,810	+16,7
Personalkosten in Mio. CHF	4,114	4,022	+2,3
Personalkosten in %	45,1	51,5	
Bruttobetriebs Erfolg (GOI) in Mio. CHF	4,227	3,116	+35,7
Bruttobetriebs Erfolg (GOI) in %	46,4	39,9	
Bruttobetriebs Gewinn (GOP) in Mio. CHF	2,191	0,766	+186,0
Bruttobetriebs Gewinn (GOP) in %	24,0	9,8	
EBITDA in Mio. CHF	1,947	0,459	+324,0
EBITDA in %	21,4	5,9	
Average Room Rate in CHF	464.69	391.90	+18,6

Betreffend Darstellung der Jahresrechnung siehe Bemerkungen unter Konzern-Kennzahlen in Kürze.

## ÜBERNACHTUNGEN NACH HERKUNFTSLÄNDERN IM EDEN AU LAC

	2007	in %	2006	in %	Veränderung in %
Schweiz	2 905	17,0	2 844	19,1	+2,1
Deutschland	1 985	11,7	2 062	13,8	-3,7
Frankreich	397	2,3	243	1,6	+63,4
Italien	262	1,5	237	1,6	+10,5
Österreich	226	1,3	293	2,0	-22,9
Grossbritannien	1 703	10,0	1 618	10,9	+5,3
Niederlande	175	1,0	204	1,4	-14,2
Skandinavien	255	1,5	321	2,1	-20,6
Spanien	252	1,5	230	1,5	+9,6
Russland	1 925	11,3	1 230	8,3	+56,5
USA	2 362	13,9	2 531	17,0	-6,7
Südamerika	254	1,5	115	0,8	+120,9
Indien	265	1,6	139	0,9	+90,6
Japan	291	1,7	251	1,7	+15,9
China	166	1,0	90	0,6	+84,4
Asien	229	1,3	342	2,3	-33,0
Golfstaaten	759	4,5	338	2,3	+124,6
Diverse	2 624	15,4	1 807	12,1	+45,2
<b>Total</b>	<b>17 035</b>	<b>100,0</b>	<b>14 895</b>	<b>100,0</b>	<b>+14,4</b>

# BELLEVUE PALACE

Direktion: Urs Bühler

Das Hotel BELLEVUE PALACE in Bern gehört seit dem 1. Januar 2007 zur VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION und hat sich im Berichtsjahr sehr gut integriert. Vor allem dank einem starken zweiten Semester stieg der Umsatz um 3,8% auf CHF 20,6 Mio. an. Der Gross Operating Profit (GOP) reduzierte sich um 8,2% auf CH 4,5 Mio. Der Rückgang wurde erwartet und führte im ersten Betriebsjahr zu einem operativen Verlust.

Diese Entwicklung erklärt sich primär mit einmaligen Kosten zur Integration des BELLEVUE PALACE in die VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION sowie zur Angleichung an die gruppenweiten Prozesse. Dazu zählen insbesondere administrative Abläufe, das Beschaffungswesen, die IT und das Marketing. Alle Investitionen dienen dazu, die Produktivität, die Servicequalität und das Marktpotenzial des Hotels weiter zu erhöhen. Gemessen am Umsatz betrug der GOP im Berichtsjahr 21,7%, was in etwa dem Branchendurchschnitt entspricht.

Bei einer um 6,9% auf 37 394 Gästen zurückgegangenen Frequenz wurde eine Zimmerauslastung von 60% erzielt. Der Revenue per available room (RevPar) konnte stärker als erwartet angehoben werden und erreichte CHF 175. Dank einer klaren Preispolitik und verstärkten Verkaufsaktivitäten gelang es zudem, den durchschnittlichen Zimmerpreis um 19,9% auf CHF 292 zu steigern.

Die Gästestruktur erfuhr 2007 keine wesentlichen Verschiebungen.

Aufgeteilt nach Nationalitäten der Gäste belegt die Schweiz im BELLEVUE PALACE einen unangefochtenen Spitzenplatz. Bekanntlich bietet das Hotel dank der Nachbarschaft zum Bundeshaus, seiner guten Infrastruktur und seinem hohen Qualitätsstandard ideale Voraussetzungen für offizielle Anlässe der Eidgenossenschaft. Auf den folgenden Rängen sind Gäste aus Deutschland, den USA und Grossbritannien zu finden.

Wichtigster Umsatzträger war erneut die Restauration und hier grösstenteils das Bankettgeschäft. Der Restaurationsanteil betrug 53%, was gegenüber den Vorjahren eine leichte Abnahme zugunsten des Beherbergungsumsatzes bedeutet. Der Beherbergungsumsatz erhöhte sich um 8,5% auf CHF 8,3 Mio.

Es ist das erklärte Ziel des Managements, die Attraktivität der Bundeshauptstadt – z.B. als Wirtschaftsstandort, als Zentrum für Kunst, Kultur und Architektur sowie als Tourismusdestination – stärker zu nutzen und gezielt neue Kundensegmente anzusprechen.



## KENNZAHLEN

	2007
Umsatz in Mio. CHF	20,624
Personalkosten in Mio. CHF	8,920
Personalkosten in %	43,2
Bruttobetriebserfolg (GOI) in Mio. CHF	8,336
Bruttobetriebserfolg (GOI) in %	40,4
Bruttobetriebsgewinn (GOP) in Mio. CHF	4,471
Bruttobetriebsgewinn (GOP) in %	21,7
EBITDA in Mio. CHF	-0,675
EBITDA in %	-3,3
Average Room Rate in CHF	292.04

## ÜBERNACHTUNGEN NACH HERKUNFTSLÄNDERN IM BELLEVUE PALACE

	2007	in %
Schweiz	15 728	42,1
Deutschland	3 983	10,7
Frankreich	973	2,6
Italien	895	2,4
Österreich	373	1,0
Grossbritannien	1 952	5,2
Niederlande	151	0,4
Skandinavien	904	2,4
Spanien	727	1,9
Russland	544	1,4
USA	3 624	9,7
Südamerika	286	0,8
Indien	142	0,4
Japan	1 333	3,6
China	311	0,8
Asien	596	1,6
Golfstaaten	832	2,2
Diverse	4 040	10,8
<b>Total</b>	<b>37 394</b>	<b>100,0</b>

# Arrangements 2008

**Der Aktionär geniesst auf unseren Übernachtungspreisen einen Rabatt von 10% (ausgenommen Festivals, Feiertage).**

Mit den nachfolgenden Arrangements möchten wir Sie als Aktionär besonders überraschen und Ihnen die Vielfalt der VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION näherbringen.

## Jaguar Deluxe

Lassen Sie sich einmal von einer Raubkatze abholen. Wir chauffieren Sie mit unserem kraftvollen Jaguar XJ gerne von Ihrem Zuhause zum VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION Hotel Ihrer Wahl. Dann beginnt der exklusive Komfort bereits direkt vor Ihrer Haustüre.

## VICTORIA-JUNGFRAU

5 Nächte ab CHF 2370.- / € 1481.-  
pro Person im Deluxe Doppelzimmer

## PALACE LUZERN

3 Nächte ab CHF 1731.- / € 1082.-  
pro Person im Deluxe Doppelzimmer

## EDEN AU LAC

3 Nächte ab CHF 1655.- / € 1034.-  
pro Person im Deluxe Doppelzimmer

## BELLEVUE PALACE

3 Nächte ab CHF 1783.- / € 1114.-  
pro Person im Deluxe Doppelzimmer

### Inklusive

- Transfer von und zu Ihrem Zuhause innerhalb der Schweiz oder von einem Schweizer Flughafen
- herrliches Frühstücksbuffet
- Dinner am Anreisetag

## PALACE SPA Shortbreak

Geniessen Sie die perfekte Einführung in die Welt der ESPA-Behandlungen. Ein kurzer Einblick, der sich nicht nur sehr anregend gestaltet, sondern auch unglaublich entspannt.

### Angebot

1 Nacht ab CHF 650.- / € 406.-  
pro Person im City View Doppelzimmer

### Inklusive

- PALACE Frühstücksbuffet
- freier Eintritt in den PALACE SPA
- Padabhyanga - ein traditionelles Fussbad
- ESPA full body salt & oil scrub
- ESPA aromatherapy body massage

## Ostern

Geniessen Sie auf den letzten Skiabfahrten der Saison die ersten warmen Sonnenstrahlen inmitten der hochalpinen, ursprünglichen Natur der Jungfrau-Region oder des Berner Oberlands. Der Komfort im VICTORIA-JUNGFRAU oder im BELLEVUE PALACE lässt Ihre Augen ebenso erstrahlen wie das grosse Osternester-Suchen diejenigen Ihrer Kinder.

## VICTORIA-JUNGFRAU

3 Nächte ab CHF 1348.- / € 843.-  
pro Person im Superior Doppelzimmer

### Inklusive

- Dine-around
- traditionelles Osterbuffet
- freien Eintritt in den Spa
- attraktives Gästeprogramm für Gross und Klein

## BELLEVUE PALACE

1 Nacht ab CHF 371.- / € 232.-  
pro Person im Deluxe Doppelzimmer

### Inklusive

- herrliches Frühstücksbuffet
- ein 4-Gang Dinner im Restaurant «La Terrasse»
- Frühlingscocktail am Anreisetag
- BELLEVUE Afternoon Tea

## City Break im EDEN AU LAC

Erforschen Sie die faszinierende Vielfalt der heimlichen Hauptstadt der Schweiz: Galerien, innovative Theaterinszenierungen, illustre Bars und Lounges, die malerische Altstadt und ausschweifendes Shopping. Inspirierte Trendsetter und Liebhaber des Luxus erwartet im EDEN AU LAC unerwartete Ferienstimmung - samt unvergleichlichem Blick über den See und erstklassiger, mediterraner Küche.

### Angebot

2 Nächte ab CHF 770.- / € 481.-  
pro Person im Deluxe Doppelzimmer

### Inklusive

- herrliches Frühstücksbuffet
- ein 4-Gang Dinner

## Concierge-Tipp

Besuch im Zoo Zürich. Entdecken Sie im Zürcher Zoo sich frei bewegende Lemuren, Chamäleons und Flughunde - falls Sie diese im 11 000 m<sup>2</sup> grossen Regenwald der Masoala erspähen.

## AKTIONÄRS-INFO

### für Zahlen/Daten

Herr E. Berger, VR-Delegierter  
Tel. +41 (0) 33 828 26 68  
Fax +41 (0) 33 828 28 81  
e.berger@vjc.ch

### Aktionärs-Register

Herr B. Stähli, Stv. CFO  
Tel. +41 (0) 33 828 26 16  
Fax +41 (0) 33 828 28 85  
b.staehli@vjc.ch

### für Zimmerreservierungen

VICTORIA-JUNGFRAU  
Tel. +41 (0) 33 828 26 11  
Fax +41 (0) 33 828 28 86  
reservation@victoria-jungfrau.ch

PALACE LUZERN  
Tel. +41 (0) 41 416 19 19  
Fax +41 (0) 41 416 10 00  
reservation@palace-luzern.ch

EDEN AU LAC  
Tel. +41 (0) 44 266 25 25  
Fax +41 (0) 44 266 25 00  
info@edenaulac.ch

BELLEVUE PALACE  
Tel. +41 (0) 31 320 45 45  
Fax +41 (0) 31 320 46 46  
info@bellevue-palace.ch

Nächste Generalversammlung  
Auffahrtstag, 2. Mai 2008

Angaben zur Aktie  
Valoren-Nr. III 107  
Kotierung an der  
SWX Swiss Exchange, Zürich  
und BX Berne Exchange, Bern

Steuerwert  
31.12.2007: CHF 360.-

Aktueller Börsenkurs  
7.2.2008: CHF 359.-



Höheweg 41  
CH-3800 Interlaken  
Telefon +41 (0)33 828 28 28  
interlaken@victoria-jungfrau.ch  
www.victoria-jungfrau.ch



Haldenstrasse 10  
CH-6002 Luzern  
Telefon +41 (0)41 416 16 16  
info@palace-luzern.ch  
www.palace-luzern.ch



Utoquai 45  
CH-8008 Zürich  
Telefon +41 (0)44 266 25 25  
info@edenaulac.ch  
www.edenaulac.ch



Kochergasse 3-5  
CH-3000 Bern 7  
Telefon +41 (0)31 320 45 45  
info@bellevue-palace.ch  
www.bellevue-palace.ch



## VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION AWARD

An der Generalversammlung vom 18. Mai 2007 konnte der VICTORIA-JUNGFRAU AWARD für Spitzenleistungen im Tourismus zum 6. Mal vergeben werden.

Wählen Sie den Gewinner für den Award 2008, der den Preis wiederum an der Generalversammlung vom 2. Mai 2008 in Empfang nehmen darf.

Teilen Sie uns Ihre persönliche Empfehlung einer Person oder einer Institution, die den Tourismus für die Schweiz und insbesondere für Bern, Interlaken, Luzern oder Zürich nachhaltig prägt, mittels dieses Talons mit.

### Einsendungen bis am 14. März 2008 werden berücksichtigt.

Bisherige Awardgewinner:

- 2002: Viktor Gertsch, OK-Präsident Lauberhornrennen
- 2003: Heinz Schild, Intitiant Jungfrau-Marathon
- 2004: Angela Rosengart, Stiftung Rosengart, Luzern
- 2005: Stefan Linder, Peter Stähli, Swiss Economic Forum
- 2006: Michael Haeffliger, Intendant Lucerne Festival, Luzern
- 2007: Dr. med. Bruno Durrer, Helirettungsarzt

**Gewinnen Sie ein Wochenend-Aufenthalt für 2 Personen in einem unserer 4 Hotels der VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION nach Ihrer Wahl:**

Durch das Retournieren des vollständig ausgefüllten Talons mit Ihrer Empfehlung für den Award-Gewinner nehmen Sie automatisch an der Wettbewerbsverlosung teil.



Nicht frankieren  
Ne pas affranchir  
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung  
Invio commerciale-risposta  
Envoi commercial-réponse



VICTORIA-JUNGFRAU COLLECTION  
Frau Aline Fiechter  
Höheweg 41  
3800 Interlaken

### Empfehlung

---

---

### Kurze Begründung

---

---

---

---

---

### Absender

---

Name

---

Strasse/Nr.

---

PLZ/Wohnort